



**AKTUELLES
AUS DEM LANDTAG**

FEBRUAR 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

BIRGIT HEITLAND MdL



Liebe Parteifreundinnen und -freunde,

herzlich Willkommen zur Februar-Ausgabe meiner Broschüre „Aktuelles aus dem Landtag“! Auch diesen Monat finden Sie auf den folgenden Seiten wissenswertes und spannendes zu interessanten Veranstaltungen und zu meiner Tätigkeit als Ihre Abgeordnete im Hessischen Landtag. Doch bevor es zu den einzelnen Artikeln geht, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Wahl zur Kandidatin des Wahlkreises Bergstraße Ost für die Hessische Landtagswahl 2018 bedanken.

Mein Dank gilt unseren Gemeinde- und Stadtverbandsvorständen sowie den Bergsträßer CDU-Vereinigungen für die Nominierung, den Delegierten, welche mir auf dem Parteitag im Mörlenbacher Bürgerhaus am 25. Januar mit 96% ihr Vertrauen aussprachen sowie insbesondere der Frauen Union Mörlenbach und der Jungen Union für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Parteitages. Ich bin hoch motiviert und freue mich, gemeinsam mit meinem Ersatzkandidaten Stefan Doetsch aus Wald-Michelbach, in den Wahlkampf zu starten!

Ich werde mich weiterhin mit voller Kraft für die Menschen im Kreis Bergstraße einsetzen und, gestärkt durch dieses tolle Nominierungsergebnis, das Direktmandat im Wahlkreis Bergstraße Ost für unsere CDU verteidigen!

Ihre

Birgit Heitland



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor. Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Die Bereiche Bildung und Ausbildung spielen weiterhin eine entscheidende Rolle, die wir auch weiterhin kräftig fördern wollen. Auch wenn Hessen ein starkes und wettbewerbsfähiges Land ist, stehen auch uns weiterhin Fördermittel aus der Europäischen Union zu und wir wollen diese langfristig sichern. Außerdem gab es für das einmalige Landesprogramm der HESSENKASSE die erste Lesung im Plenum, in der ausdrücklich auf die kommunalen Entlastungen hinge-

wiesen wurde. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen
Holger Bellino
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

LANDESREGIERUNG WILL EU-KOHÄSIONSPOLITIK LANGFRISTIG SICHERN – AUCH FÜR HESSEN!

VERHANDLUNGEN ZUR FÖRDERPERIODE AB 2020

Konsequent sprechen wir uns für eine langfristige Sicherung der Kohäsionspolitik (Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der EU) der Europäischen Union aus. Im Klartext: EU-Mittel müssen auch in Zukunft bei uns ankommen. Mit Hilfe der Fördermittel aus dem europäischen Haushalt und der Kofinanzierung aus Bundes- und Landesmitteln konnten seit vielen Jahren gute und wichtige Projekte in Hessen finanziert werden. Im Rahmen des Strukturfonds (EFRE, ESF sowie ELER) werden in der aktuellen Förderpe-

riode 2014 – 2020 in Hessen rund 732 Millionen Euro aus dem EU-Haushalt für Investitionen in Infrastruktur und Wettbewerbsfähigkeit, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung der Lebensqualität, den Umwelt- und Klimaschutz und vieles mehr zur Verfügung gestellt.

Wir heben in Gesprächen immer wieder hervor, dass neben der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit benachteiligter Regionen, auch eine Förderung wirtschaftlich erfolgreicher und wettbe-

werbsfähiger Regionen, wie Hessen, erforderlich ist. Ein hessischer Zugang zu den Mitteln der Kohäsionspolitik ist auch in Zukunft notwendig, um die angestrebte positive Entwicklung, mittels der Fördermittel, nicht zu gefährden. In den anstehenden Verhandlungen über eine Förderperiode ab 2020 soll deshalb entschieden gegen einen Ausschluss stärker entwickelter Regionen gestimmt werden. Darüber hinaus setzt sich die Landesregierung für eine Entbürokratisierung der Kohäsionspolitik in der kommenden Förderperiode ein.

HESSENKASSE

SORGT FÜR ABBAU DER KOMMUNALEN KASSENKREDITE

Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

In der ersten Plenarwoche im neuen Jahr hat der Landtag in 1. Lesung über das bundesweit einmalige Landesprogramm der HESSENKASSE beraten: Dieses soll zur Entschuldung und Unterstützung der hessischen Kommunen beitragen sowie Kreise, Städte und Gemeinden von ihren hohen Kassenkredit-Schulden entlasten. Nach mehreren Beratungen zwischen dem Innenminister und Kommunalvertretern konnten Anregungen aufgenommen werden.

Die HESSENKASSE ermöglicht vielen Kommunen in Hessen einen Neustart! Über 260 Kommunen – mehr als die Hälfte aller Städte und Gemeinden in unserem Land – haben ihre „Girokonten“ überzogen und leben seit Jahren im Minus. Den Dispo der Kommunen nennt man Kassenkredite. Rund sechs Milliarden Euro dieser Kredite sind mittlerweile aufgelaufen.



Wir bieten nun an, diese Schulden zu übernehmen, die Tilgung zu organisieren und auch Landesgeld dafür in die Hand zu nehmen. Das Investitionsprogramm bildet die zweite Säule der HESSENKASSE, die sich an finanzschwache oder strukturschwache Kommunen richtet. Jede antragsberechtigte Kom-

mune erhält mindestens 750.000 Euro Investitionshilfe in eine zukunftsfähige Infrastruktur.

Die HESSENKASSE soll als Partner der Kommunen verstanden werden, der neben der Finanzierung auch Betreuung, Beratung und Organisation

gewährleistet. Eines ist jetzt schon klar: Auch wenn die Hessinnen und Hessen nicht selber Kunden der HESSENKASSE werden können, so werden sie vor Ort dennoch merken, dass sich die Situation ihrer Heimatkommunen weiter spürbar verbessern und der kommunale Handlungsspielraum wachsen wird.

BILDUNG BLEIBT OBERSTE PRIORITÄT

WIR SETZEN AUF GUTE BILDUNG UND AUSBILDUNG

„Mit dem Doppelhaushalt 2018/19 ist sichergestellt, dass Investitionen in die Bildung weiterhin oberste Priorität genießen“, erklärt Finanzminister Dr. Thomas Schäfer. So steigt 2018 der Ansatz der Gesamtausgaben im Einzelplan des Kultusministeriums, bei gleichzeitiger Einhaltung der Schuldenbremse, auf einen neuen Höchstwert von 5,37 Milliarden Euro. Um einen nachhaltig guten Unterricht gewährleisten zu können, werden zusätzlich 1.800 neue Lehrerstellen geschaffen. Unterstützt werden die Lehrkräfte von sozialpädagogischen Fachkräften, die an über 1.000 Schulen in Hessen eingesetzt werden: Im Landeshaushalt 2018/19 sind dafür 700 Stellen vorgesehen.

Darüber hinaus unterstützt das Land Hessen die Schulträger (Städte und Landkreise), bei deren Aufgabe, moderne Schulgebäude bereit zu stellen. Das kommunale Investitionsprogramm II stellt hierfür zwischen 2018 und 2022 über 500 Millionen Euro zum Neubau und zur Sanierung von Schulgebäuden bereit. Mit Hilfe gezielter Initiativen und Maßnahmen, wie bei den Projekten „Schule und Beruf“ (SchuB) und „Praxis und Schule“ (PuSch), kann-

te die Zahl der Schüler ohne Abschluss auf den prozentual niedrigsten Stand aller 16 Bundesländer gesenkt werden. Auch die Caritas-Bildungsstudie aus 2017 zeigt, dass Hessen mit einer Schulabbrecherquote von nur 4,1 Prozent bundesweit an der Spitze steht.

Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher, betont, dass wir uns außerdem für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte einsetzen: Neben der Steigerung der Bezüge für Beamte und Angestellten zum 1. Juli 2017 und zum 1. Februar 2018 können alle verbeamteten und angestellten Lehrer seit dem 1. Januar den gesamten ÖPNV im Nah- und Regionalverkehr kostenlos nutzen. Der Doppelhaushalt 2018/19 ermöglicht zudem, nach der

Finanzierung von insgesamt 315 zusätzlichen Studienplätzen seit dem Wintersemester 2017/18, nochmals Mittel für weitere 90 Plätze für das Studium Lehramt an Grundschulen. Weiterhin wird der Rahmen für die



Ausbildung von Haupt- und Realschullehrkräften um 400 zusätzliche Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in diesem und im kommenden Jahr erweitert.

Ein weiteres Ziel ist die kontinuierliche Qualifizierung von Schulleitern durch Fort- und Weiterbildungsangeboten, die vor allem bei den aktuellen Herausforderungen u.a. in Integration, Inklusion und Medienbildung gefragt sind. Aufgrund der hohen Nachfrage, von bereits 500 Lehrkräften, soll dieses Erfolgsmodell flächendeckend ausgeweitet werden. Für eine umfassende Unterstützung, vor allem in Grundschulen, werden 24 neue Stellen für Schulberater und Schulpsychologen geschaffen.

Alle Maßnahmen, die die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler wesentlich verbessern.



TEILNAHME AM **NEUJAHRSEMPFANG DER CDU ZWINGENBERG** MIT DEM VORSITZENDEN DER CDU FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG **MICHAEL BODDENBERG**



Am 18. Januar 2018 fand im Diefenbachsaal des „Bunten Löwen“ der Neujahrsempfang der CDU Zwingenberg statt. Neben der Landtagsabgeordneten Birgit Heitland sprachen auch Ehrengast Michael Boddenberg, Staatsminister für Bundesangelegenheiten a.D. und Vorsitzender der CDU Landtagsfraktion in Wiesbaden, die Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz und Bürgermeister Dr. Holger Habich. Abgerundet wurde der Abend durch die Ehrungen der langjährigen CDU-Mitglieder Erwin Tiesch, Birgit Gärtner und Günther Kruchen (siehe Bild).

ZAHL DER WOCHE
1,3 Millionen €

Mit dieser Summe fördert das Land Hessen durch den Bau und die Ausstattung von Behinderteneinrichtungen die Inklusion an der Bergstraße. Die Behindertenhilfe Bergstraße erhält 705.000 € für eine Tagesförderstätte in Lorsch sowie 590.000 € für eine Einrichtung für erwachsene und vorwiegend ältere Menschen in Fürth (Odw.).

**TSV AUERBACH ALS
,ORT DES RESPEKTS‘
AUSGEZEICHNET**

Staatssekretär und Sprecher der Hessischen Landesregierung Michael Bußer hat den TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 als ‚Ort des Respekts‘ ausgezeichnet. Die Anerkennung ist mit einer Förderung in Höhe von 5.850 Euro verbunden und soll das Engagement des Vereins durch dessen generationenübergreifendes Musikprojekt ehren. „Ich freue mich, dass dieses tolle Projekt die Anerkennung erhält, die es verdient. Hier werden Menschen aller Generationen durch Musik zusammengebracht, wird Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung gegeben und Instrumente erlernt. Ich bin mir sicher: Die Auszeichnung ist hoch verdient und die Förderung hier gut aufgehoben.“, erklärte die CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Heitland. Die Auszeichnung ist Teil der Kampagne „Hessen lebt Respekt“ der Hessischen Landesregierung.



LANDKREIS BERGSTRASSE ERHÄLT MILLIONENFÖRDERUNG FÜR SCHULEN

Der Landkreis Bergstraße kann dank des kommunalen Investitionsprogramms „KIP macht Schule“ 20,64 Millionen Euro zusätzlich in seine Schulen investieren. Staatssekretär Thomas Metz übergab das „Schülerkonto“ mit der Fördersumme im Nibelungensaal des Landrat-

samts an den Landrat des Kreises Bergstraße und Schuldezernenten Christian Engelhardt (CDU).

Die CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Heitland kommentierte: „Förderungen wie diese sind Grund zur Freude und zeigen, dass sich die unionsgeführte Landesregierung über die Herausforderungen in der Schulpolitik bewusst ist. Für zielgerichtetes und erfolgreiches gemeinsames Lernen brauchen Schulkinder und Lehrpersonal auch die entsprechenden Räumlichkeiten und die notwendige Infrastruktur. Durch das Kommunalinvestitionsprogramm „KIP macht Schule“ stellen

wir Mittel für die Modernisierung, Sanierung und den Umbau von Schulen zur Verfügung. So wird der Landkreis Bergstraße als Bildungsstandort nachhaltig gestärkt.“



Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Birgit Heitland MdL | Wahlkreis Bergstraße II
Wahlkreisbüro: Schönbacher Straße 5
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 98 21 44 | b.heitland@ltg.hessen.de
Fotos: Alexander Kurz, Privat, cdu.de,
cduhessen.de